

17.10.2011

## Reichenau-Gemüse für Nachhaltigkeit ausgezeichnet



**Für besondere Anstrengungen bei der Schonung von Natur und Ressourcen, der Verantwortung für Mitarbeiter und Gärtner sowie der Erzeugung gesunder Lebensmittel ist die Reichenau-Gemüse eG jetzt vom BUND mit dem Siegel „Nachhaltige Wertschöpfung am Bodensee“ für das Jahr 2012 ausgezeichnet worden.**

Überreicht wurde die Auszeichnung durch Eberhard Koch vom BUND sowie Prof. Dr. Hassemer von der HTWG. Nach der heute gängigen Definition der Brundtland-Kommission von 1987 wird Nachhaltigkeit verstanden als „Entwicklung, die die Bedürfnisse heutiger Generationen befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre Bedürfnisse nicht befriedigen können“. Die Nachhaltigkeit stellt somit ein Leitbild für eine gerechte gesellschaftliche Entwicklung dar. Sie umfasst nicht nur den verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen aus der Natur und die Erhaltung von Ressourcen bzw. ihrer möglichst kompletten Rückführung und Wiederverwertung, sondern auch soziale und ökonomische Komponenten. „Die Reichenau-Gemüse eG und ihre angeschlossenen rund 100 Mitgliedsbetriebe arbeiten schon seit langer Zeit im Sinne dieser Nachhaltigkeitsdefinition. Vielleicht ist es gerade die Insellage, die einem die Grenzen aufzeigt und zum nachhaltigen Handeln zwingt“, so der Geschäftsführer der Genossenschaft, Herr Johannes Bliestle. Die Teilnahme am Projekt „Glaubwürdiges Nachhaltigkeitsmarketing für KMU (kleine und mittlere Unternehmen)“ am Bodensee sei also nur eine konsequente Folge des bisher eingeschlagenen Wegs gewesen. „Hervorzuheben an diesem Projekt ist die neuartige Zusammenarbeit von Hochschule, Wirtschaft und Bürgerorganisation, mit der für die Herausforderung zukunftsfähigen Wirtschaftens neue Wege gebahnt wurden. Mit dem im Rahmen des Projekts erarbeiteten Nachhaltigkeitskonzept wurde jedoch erstmals eine umfassende Analyse vorgenommen und herausfordernde Ziele gemeinsam mit dem BUND und der HTWG formuliert. Bereits schon mit dem erfolgreichen Antrag gemeinsam mit dem BUND für eine gentechnikfreien Anbau auf der Insel Reichenau Anfang des Jahres und der Umstellung des gesamten Strombedarfs auf regenerativen Strom hat die Reichenau-Gemüse eG bewiesen, dass das Thema Nachhaltigkeit bei der Gemüsegenossenschaft nicht nur ein Lippenbekenntnis ist, sondern aktiv gelebt wird. „Auf der Auszeichnung wollen wir uns nichts ausruhen sondern wir sehen diese als Herausforderung für die Zukunft und Ansporn für eine weitere nachhaltige Entwicklung des Gemüsebaus auf der Insel Reichenau“, so Johannes Bliestle.

Copyright © Dr. Rolf M. Wolf Media GmbH 2011. All rights reserved.

---